

## **Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V.**

Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Straße 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 2.1.2019

### **Antrag: Kosten- und Finanzierungsstruktur des ÖPNV in der Großen Kreisstadt Dachau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft stellt folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung und die Werkleitung der Stadtwerke stellen dem Stadtrat für die vergangenen drei Jahre und – falls möglich – auch für die kommenden drei Jahre (Haushalt 2019 und mittelfristige Finanzplanung 2020/21) die nachfolgend genannten Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Dachauer Stadtgebiet zusammen:

- „Gesamtkosten“ vor Steuern (im Sinne von Erlöse ./.. Aufwendungen im betreffenden Jahr)
- zurückgelegte bzw. geplante Buskilometer
- getätigte bzw. geplante Investitionen
- erhaltene bzw. geplante Zuschüsse (getrennt nach laufendem Betrieb und ggf. für Investitionen; von wem?)
- zurückbezahlte Zuschüsse (getrennt nach laufendem Betrieb und ggf. für Investitionen; an wen?)

Ziel ist, die Kosten- und Finanzierungsstruktur des ÖPNV im Stadtgebiet gegenüber den Entscheidungsträgern aus einer Gesamtsicht heraus transparent zu machen. Sollten der Verwaltung bzw. Werkleitung Informationen vorliegen, wie sich die Situation bei benachbarten Städten wie beispielsweise Freising oder Fürstenfeldbruck darstellt, würden wir auch darum bitten.

#### **Begründung:**

Nachdem bei den zurückliegenden Beratungen über den städtischen Haushalt fraktionsübergreifend und zum Teil kontrovers über die Höhe der Kreisumlage und die Finanzierung des ÖPNV debattiert wurde, sollte es auf Basis von mehrjährigen und gesamthaften Informationen möglich sein, die Diskussion sachorientiert fortzusetzen. Uns geht es um eine Gesamtsicht auf die Stadt Dachau und zwar unabhängig davon, welche Haushaltsstellen der Stadt bzw. Konten der Stadtwerke jeweils betroffen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Vieregg, Stadtrat

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat